



VERLAG VON THEODOR STEINKOPFF DRESDEN UND LEIPZIG

Soeben erscheint Band I Heft 1 der

ZEITSCHRIFT FÜR ALTERSFORSCHUNG

Organ für Erforschung der Physiologie und Pathologie der Erscheinungen des Alterns

In Gemeinschaft mit

DR. A. DIETRICH
Prof. d. pathol. Anatomie, Tübingen

DR. A. JARISCH
Prof. d. Pharmakologie, Innsbruck

DR. A. SCHITTENHELM
Prof. d. Inn. Medizin, München

herausgegeben von

DR. E. ABDERHALDEN
Geh. Med.-Rat, Prof. d. Physiologie, Halle-S.

DR. M. BÜRGER
Prof. d. Inn. Medizin, Leipzig

Erscheint zwanglos je nach Bedarf. Etwa 400 Seiten bilden einen Band. Im Jahre erscheinen höchstens 2 Bände.
Preis des Bandes RM 30.—

Die neue Zeitschrift für Altersforschung, auf deren Erscheinen im Börsenblatt bereits hingewiesen wurde, ist ein naturwissenschaftlich-medizinisches Fachorgan, das sich die Förderung der Forschung aller Vorgänge des Alterns und die Auswertung dieser Forschungsbefunde zum Ziel gesetzt hat.

Die Notwendigkeit der Neugründung einer zusammenfassenden wissenschaftlichen periodischen Veröffentlichung ergibt sich allein aus der Tatsache, daß es kein Gebiet in der Medizin gibt, das nicht in Beziehung zu den Erscheinungen des Alterns steht. Hinzu kommt, daß von höchsten Stellen unterstützte Bestreben, die Gesundheit des Menschen zu fördern, ihn lange arbeitsfähig zu erhalten, d. h. auch, die Erscheinungen des Alterns hinauszuschieben. — Aber auch auf den verschiedensten Gebieten der Naturwissenschaften spielen die Alterungserscheinungen in der unbelebten und belebten Materie eine erhebliche Rolle und stellen den Wissenschaftler immer vor neue Probleme.

Die Original-Arbeiten der Zeitschrift werden vornehmlich über physiologische, morphologische, pathologische und klinische Themen aus diesem Grenzgebiet berichten, wobei auch die Pharmakologie, Veterinärmedizin, Zoologie, Botanik und andere Grenzgebiete berücksichtigt werden. Ein besonders gepflegter und stark ausgebauter Referatenteil soll die Kenntnis der gesamten Weltliteratur vermitteln. In Buchbesprechungen wird kritisch zu den literarischen Neuerscheinungen dieses Gebietes Stellung genommen. Zu dem Aufgabenbereich der Zeitschrift gehört ferner, von Zeit zu Zeit durch Sammelreferate über bestimmte Probleme über den jeweiligen Stand der Forschung auf dem fraglichen Gebiet zu unterrichten.

Ohne Zweifel wird das Erscheinen der Zeitschrift für Altersforschung in den Kreisen der Naturwissenschaftler und Mediziner besonders der Internisten, Physiologen, pathologischen Anatomen, aber auch bei den Pharmakologen, Versicherungsärzten, Militär- u. Fliegerärzten, Veterinärmedizinern, Zoologen, Botanikern usw. lebhaftem Interesse begegnen.

Prospekte und in beschränktem Maße auch Probehefte stehen zu Werbezwecken kostenlos zur Verfügung.

Ich bitte das wissenschaftliche Sortiment um rege Verwendung. Fortsetzungslisten anlegen!

Dresden, den 10. Juli 1938.



THEODOR STEINKOPFF

Geologische Spezialkarte von Baden

Herausgegeben von der Badischen Geologischen Landesanstalt

Blatt Buchen (Nr. 17)

Blatt Oberschefflenz (Nr. 26)

Erläuterungen zu Blatt Buchen (Nr. 17) und Blatt Oberschefflenz (Nr. 26) von Walter Hasemann und Max Leike.

Mit 2 Textkarten. Oktav. 54 Seiten. Kartoniert.
(Kommissions-Verlag)

Jedes Blatt, mit Erläuterungen, unaufgezogen 4.50 Mark



Herder & Co. / Freiburg im Breisgau

Aufhebung des Ladenpreises

Ladenpreis aufgehoben

von folgenden Büchern des
J. S. Steinkopf-Verlags in
Stuttgart

Helene Berthold: Die Kinder des Geächteten.

K. H. Caspari: Erzählungen für das deutsche Volk.

Jonas Dahl: Der Zuchtmeister.

Minna Falk: Sturms und Ehe.

Karl Hesselbacher: Sieger über die Not.

Dörthe Kögel: Klein-Gunna.

Elias Krämmer: Die Wogen rollen.

A. L. Lindner: Des Lebens Schönheit.

Ludwig Mahner: Die Hungerglocke.

Ingeborg Maria Sid: Kathi von Goldrain / Kaspar Jinglers Herz / Freundschaft ist das halbe Leben.

Jrmgard Spangenberg: Jubilate und Peter Quiddes Weg zum Licht / Joch und Jugend.

Philipp Spieß: Bis zum Feierabend.

Margarete Spörlin: Elsassische Lebensbilder.

Heinrich Steinhäuser: Erzählungen.

Stichelberger: Stein der Weisen und Konrad Widerhold.

M. Titelius: Treue Herzen.

Georg Türk: Johannes Baptista.

Annemarie Ungewitter: Haus Sörentzin.

Wir geben bekannt, daß wir mit sofortiger Wirkung den Ladenpreis für unser Verlagswerk

Lichtbild u. Film in Unterricht und Volksbildung

(v. Prof. Dr. H. Amman) aufheben.

Deutscher Volksverlag
G m b H. M ü n c h e n

Zurückverlangte Neuigkeiten

Wir erbitten alle rücksendungsberechtigten Exemplare von

Dräger-Schumacher-Tiemann „Die Amtsführung des Lehrers“ 3. Aufl.

bis zum 8. September 1938 zurück. Die bis dahin nicht zurückgesandten Exemplare werden von der Rücknahme ausgeschlossen. Wir werden uns auf diese Anzeige berufen.

L. Schwann, Druckerei u. Verlag, Düsseldorf

Die Bücherstunde im Rundfunk

28. Sendewoche. Vom 10. bis 16. Juli 1938

Reichsfender Köln, Köln am Rhein, Dagobertstraße 38

(Nachtrag)

Donnerstag, den 14. Juli, 15 Uhr: „Das gute Buch“. Christian Jenßen „Freude am Gedicht“.

— 17 Uhr: „Der Erzähler“. Julius Zerzer „Die sokratische Antwort“.